

Mikroprojekt im Rahmen von JUSTiQ Neukölln 2018:

Döner macht schöner! – Vöner aber auch?!

Durchführungszeitraum: 01.05.2018 – 30.09.2018

Viele der Besucherinnen der Schilleria und auch deren Mütter wissen nicht, was es bedeutet sich gesund zu ernähren und kennen nicht den Unterschied und die Folgen zwischen biologisch angebaut und produzierten Waren und konventionell hergestellten Massenprodukten. Hier setzt das Mikroprojekt an: Es möchte mit vorhandenen Irrtümern, Vorurteilen und Ängsten aufräumen und Besucherinnen für gesunde reflektierte Ernährung und ein gesundes Frauenbild sensibilisieren. Hierfür sind drei Bausteine geplant.

Im ersten Baustein wird der wöchentliche Kochtag der Schilleria zu internen Kochworkshops ausgebaut. Es werden gemeinsam Gerichte gekocht, dabei wird auf die Herstellung und der Anbau von Gemüse und Obst genauso eingegangen, wie auf einfache Kochtechniken und der Umgang mit Küchenutensilien.

Der zweite Baustein umfasst externe inhaltliche und kreative Workshops mit Expert*innen. So wird mit niederschweligen Methoden den Kindern und Jugendlichen ein Einblick in die Welt des gesunden umweltbewussten Lebens gegeben.

In einem dritten Baustein wird der Fokus auf dem Kiez und der Umgebung liegen. Es wird ein eigenes Kochbuch kreiert und als Kiezbuch vervielfältigt. Um Ideen für Rezepte und Einblicke in die Essenskultur des Kiezes zu bekommen, werden kleine Kieztouren unternommen. Als krönenden Abschluss des Projekts wird zu einem Tag der offenen Türe in die Schilleria geladen, bei welchem Ergebnisse und ein oder zwei Rezepte präsentiert werden.

Kontaktstelle Mikroprojekte Neukölln:

Nachbarschaftsheim Neukölln e.V., Glasower Str. 67, 12051 Berlin, 030/284 784 93 oder justiq@nbh-neukoelln.de

Das Programm "JUGEND STÄRKEN im Quartier" wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.